

Werner Müller-Pelzer

Liste aktueller Veröffentlichungen

- 2024 „Affektive Mehrsprachigkeit und europäische Nostrifizierung. Was der Plurilinguismus in den Wissenschaften braucht - ein neuphänomenologischer Blick, in: Aktuelle Analysen der Hanns Seidel-Stiftung (in Vorbereitung).
- 2024 Wie werde ich Europäer? Wie werde ich Europäerin? Über die Befreiung aus der Selbstentfremdung, Freiburg/München: Karl Alber.

Zusammenfassung

Europa ist kein Staat, der seinen Bewohnern eine Staatsangehörigkeit verleihen könnte. Die Selbstauskunft, Europäer bzw. Europäerin zu sein, meint deshalb etwas anderes. Aber was? Die Europäische Union hat versucht, sich den ‚Kulturkontinent‘ Europa einzuverleiben. Doch die politische Formel *Europa = Europäische Union* läuft auf einen Etikettenschwindel hinaus: Weder ist die aktuelle EU die Erfüllung einer 1000-jährigen Kulturgeschichte, noch lässt sich Europa von einem politischen Konstrukt einfangen und vor den Wagen der Globalisierung spannen. Sollte die Europäische Union nicht in der Weise neu begründet werden, dass die Entmündigung und Selbstentfremdung der Europäerinnen und Europäer beendet werden, dürfte die Antwort auf die im Titel aufgeworfene Frage lauten: Europäer bzw. Europäerin wird man, indem man auf Distanz zur Europäischen Union geht. Denn zu torpedieren, was Europa als affektiver Raum ist und sein kann, verdient nicht die Bezeichnung ‚europäisch‘.

- 2024 „Sprachendidaktik und Lebenspraxis in europäischer Perspektive“, in: Zeitschrift für Interkulturelles Fremdsprachenlernen, Teil 1, 29. Jahrgang.

Zusammenfassung

Das geplante studentische MONTAIGNE-Austauschprogramm greift mit verändertem Vorzeichen das Versprechen auf, ein europäisches Zusammengehörigkeitsgefühl über den Spracherwerb zu schaffen. Es handelt sich formal um einen Spezialfall des interkulturellen Spracherwerbs im Erwachsenenalter. Inhaltlich ist dabei der Spracherwerb in eine existentiell bedeutsame neue Vergemeinschaftungsform eingebettet. Die Äquivokation der Bezeichnung ‚Europa‘ sowie das von der EU beanspruchte Deutungsmonopol über das, was ‚europäisch‘ ist, verbietet es, sich an das ERASMUS-Programm anzuschließen. Ausgehend von Grundbegriffen der Neuen Phänomenologie wird der Spracherwerb als Teil der Lebenspraxis aufgefasst und mit

dieser auf dem ‚Nullniveau‘ einsetzen. Studierenden aller Fachrichtungen soll die Möglichkeit geboten werden, sich während eines Urlaubssemesters ohne Fachveranstaltungen in einer unbekanntem kulturellen europäischen Umgebung und Sprache einzuleben. Das Ziel ist keine funktionale, sondern eine affektive plurilinguale und plurikulturelle Kompetenz mit der Aussicht auf eine sekundäre Epigenese der Person als Europäer bzw. Europäerin.

2023 Consideraciones intempestivas sobre Europa, Bogotá: Aula de humanidades, con un prefacio de Alberto G. Vigo Pacheco.

Resumen

El debate sobre Europa suele implicar la suposición de que ya se sabe de qué se trata. La afirmación de que la UE (Unión Europea) y Europa forman una unidad se ha convertido en doctrina oficial. Pero se trata de una equivocación. La verdad es que los europeos mismos no saben quienes son. Aún los europeos cultos se preguntan: *Europa sí, pero ¿cuál?* El proyecto neo-fenomenológico de intercambio MONTAIGNE para estudiantes europeos podrá abrir una brecha gracias a la implicación carnal en una lengua y cultura europea despreciada y desconocida. En el semestre sabático la encarnación en una «lengua hermana» (J. Trabant) proporcionará a estudiantes europeos la experiencia subjetiva: Eso me pertenece. En esa base preguntarán: *¿Qué tipo de europeos queremos ser?, y ¿qué tipo de Europa queremos crear?*

2023 „Europa als affektiven Raum entdecken. Das MONTAIGNE-Programm für europäische Studierende“, in: Revue d'Allemagne 2023, 2.

Résumé

L'Europe est occultée aux yeux du public. Elle n'a pas fusionné avec l'UE dans le « projet européen », comme le prétendent les élites européennes. C'est pourquoi le programme MONTAIGNE nouvellement conçu doit créer les conditions permettant aux étudiants de s'imprégner, pendant un semestre de vacances, d'une langue et d'une culture européennes moins connues et de devenir ainsi sensibles à un style d'européanisation particulier et à l'Europe en tant qu'espace affectif. En s'appuyant sur les acquis de la Nouvelle Phénoménologie, des situations communes d'implantation peuvent ainsi voir le jour, avec la perspective d'une épigénèse secondaire de la personne en tant qu'Européen(ne).

2023 „«Self-sufficient entities thanks to their multiple-coded cultural inheritance », Englische Übersetzung meiner „Überlegungen im Anschluss an Victor Neumann: The Temptation of Homo Europaeus. An Intellectual History of Central and Southeastern Europe,

London: Scala, 2nd revised and updated edition, 2020“, in: *impEct* 12, 2021
https://www.fh-dortmund.de/medien/hochschule/i12_Art8a_Ueber-V.Neumann.pdf

Erschienen in: World Complexity Science Academy (WCSA): “The Temptation of Homo Europaeus” by VICTOR NEUMANN. <https://www.wcsaglobal.org/review-the-temptation-of-homo-europaeus-by-victor-neumann/>

Nachtrag zu

Werner Müller-Pelzer: Europa regenerieren. Über das Entstehen kollektiver Atmosphären erläutert am studentischen MONTAIGNE-Austauschprogramm, Freiburg/München: Karl Alber.

Errata (04/2024)

Page	Line	Text
4/5	21/22	198 <u>2</u>
13	9	<u>l</u> iberale
23	15	instrumentalisi <u>r</u> iert
25	23	Räson <u>i</u> eren
28	13	Beispiele <u>e</u>
36	31	Path <u>i</u> c
51, Anm. 35	6	eh. Verfassungs <u>r</u> ichter
54	2	gemeint <u>i</u> st
58	25	Referend <u>e</u> n
97	28	vergleichbaren \emptyset
144	35	hät <u>t</u> en
153	19	<u>s</u> ich an
155	33	Gallag <u>h</u> er
244	13	nicht \emptyset
264	29	Einstellung werden demgegenüber / 264, 31: werden \emptyset
278, Anm. 42 u. 43		Hermann Schmitz <u>2002</u> , a.a.O., S. 36, 37.
303	10	zu spüren, kann <u>m</u> an die
313	23	besteht darin, <u>d</u> er dann
316	9	wenig <u>e</u> r
327/552	Anm. 162/29f.	Untersuchung <u>z</u> ur Selbsterfahrung in Montaignes...
338	24	Es <u>g</u> eht <u>u</u> m den
339		quotation 192 \emptyset
353	19	<i>nicht ganz <u>e</u>rnst gemeint</i>

impEct 13/2024

353	33	<i>das Gras wachsen hören riechen</i> u.v.m. [before: dann auch naturwissenschaftliche Metaphern]
407	26	durch die <u>Erfahrung in der Studiengruppe</u> <u>und der Gastkultur</u>
418	21	sich <u>von</u>
448	12	d.h. Ø von
511	3	ihrer
517	7	„checks and balances“ <u>geschaffen</u> werden
521	20	komplex <u>e</u> s
522	18	Assmann
526	12	Anderson, Benedict (1998): Die Erfindung der Nation. Zur Karriere eines folgenreichen Konzepts, Berlin: Ullstein.
538	26 ff.	Gerhards
552	9 20	Louys [Untersuchungen] zur Selbsterfahrung in
554	12	Art. [„Auslandssemester“]